Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Praktici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Boh bis Bry - Mit 66 Oktav-Kupfern

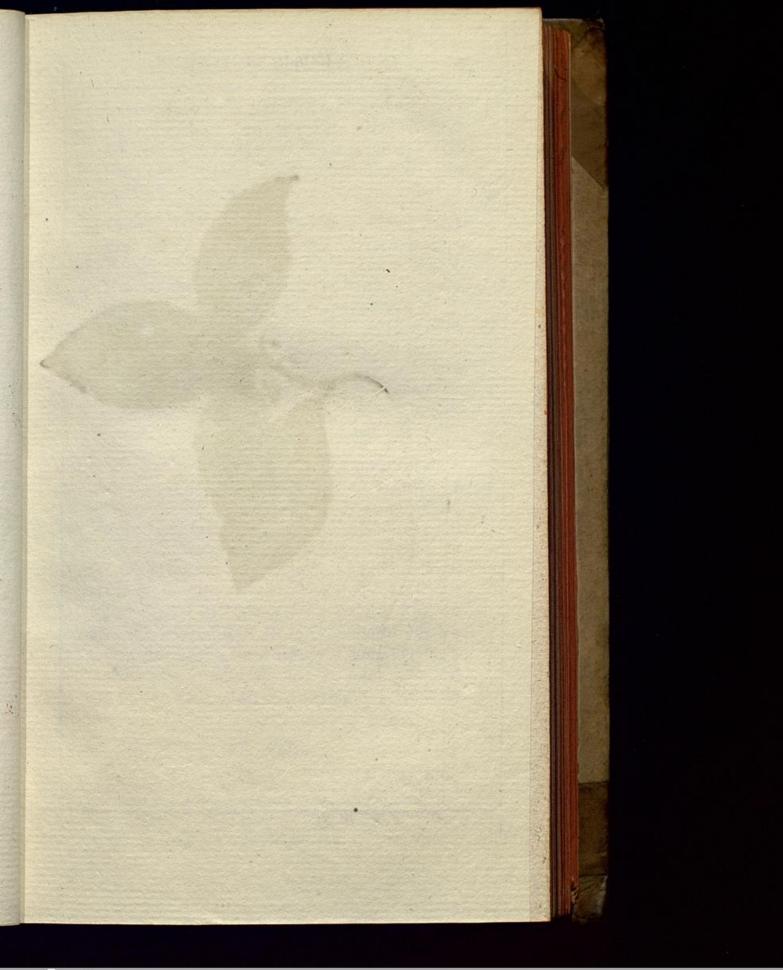
Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm Berlin, 1790

Illustration: Bladhia japonica.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11173









bohnen; die große und kleine spanische Bohnen seht man über die portugiesische, die wahrscheinslich eine in Portugall gezogene Mazaganbohne sind, und wie die Sandwich: und lokerbohne nicht sehr geschätt werden.

2) Die Feldbohne, Jutterbohne, kleine Bohs ne, kleine teutsche Bohne, Pferdebohne, Rosbohne, die entweder als grünes Futter, oder in ihrem Samen für das Vieh gebraucht, höchstens noch von den Sklaven, die von Ufrika nach Westindien geführt werden, genossen wird. Ihr Stroh kann als Streue, oder, um zärtliche Pflanzen im Winter zuzudecken, gebraucht wers den; aus ihrer Usche laugte man vormals ein Salz aus, das aber vor einem andern laugens haften Uschensalze keinen Vorzug hat. c)

Wohne, Phaseolus. Eine Gattung Sommergemächse, mit dreifachen Blättern und Gabeln an benselbigen, vermittelst welcher sie sich an andere Körper anhängen, mit Schmetterlingsblumen und Hulsenfrüchten; alle sind außerhalb Europa und in wärmern ländern zu Hause; einige werden auch im mitternächtlichen Theil Europens im Großen gezogen, verfrieren aber leicht; ben vielen klimmt der Stenges an andern Körpern hinauf. Das Schiffchen an ihrer Blumenkrone ist, so wie die zehen unten, einen einzelnen ausgenommen, ganz zusammengewachsene Staubsäden, und die etwas haarige Narbe nach einer Schneckenlinie zusammens gedreht.

- agyptische. S. Saseln.

21 3

23ohne,

c) Faba minor. f. equina. Bauh. pin. 338.